

# „Größere Sicherheit für Schulstandort WaBa“

*Bürgermeister Dumcke äußert sich zu Landespolitik*

■ **Spenge** (mac). Trotz der jüngsten politischen Entwicklungen im Land sieht Bürgermeister Bernd Dumcke keine Möglichkeit, den drohenden Grundschulverbund in Spenge abzuwenden. „Ich sehe da keine Auswirkungen“, sagte er gestern gegenüber der *NW*.

Um gerade auch auf dem Land eine wohnortnahe Grundschulversorgung zu garantieren, will das Land künftig auch Klassen mit nur 15, anstatt mit 18 Schülern erlauben (die *NW* berichtete gestern).

„Für den Standort Wallenbrück-Bardüttingdorf bedeutet das mehr Sicherheit, weil wir jetzt auch kleinere Klassen bilden können“, sagte der Bürgermeister.

Dass die Grundschule WaBa eigenständig weitergeführt werden kann, sieht Dumcke jedoch nicht. Denn dafür bedarf es auch nach den neuesten Vorgaben des Landes mindestens 92 Schüler. „Diese Zahl können wir in Wallenbrück-Bardüttingdorf jedoch nicht nachhaltig erreichen.“